

	<p>Objekt: Geschlossene Froschlampe für Ölbrand</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00709</p>
--	--

Beschreibung

Froschlampe aus Eisenblech mit geschlossenem Lampentopf aus vier hartverlöteten Teilen. Die Dochtülle und die Fassung der Füllöffnung sind mit dem Oberteil verlötet, der massive Schraubstopfen hat einen Kugelknauf. Hinten ist ein schmiedeeiserner Tragbügel von unten über eine Lasche aufgeschoben und per Gewindeschraube fixiert. Der Tragbügel ist durch Einkerbungen verziert, das obere Ende zu einem Schild mit geschweiftem Abschluss geschmiedet und poliert.

Am Tragbügel ist über eine Öse als Wirbel und ein Zwischenstück in Form einer '8' ein gekröpfter Gesteinshaken aus 4-kantigem Schmiedeeisen angebracht. Die Lampentopf ist sehr grob gearbeitet und weist Gebrauchsspuren auf - der Tragebügel dagegen wirkt fast wie neu.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / gewalzt, gelötet, gedreht, geschmiedet
Maße:	Länge: 16,5 cm, Höhe: 14 / 27 cm, Breite: 10,8 cm, Gewicht: 1010 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1970er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geleucht, offen

- Grubenlampe
- Replik (Nachbildung)
- Ölbrand
- Öllampe